



Konzern-Gewinn steigt um 8 % auf 42,5 Mio. EUR

Konzern-Gewinn steigt um 8 % auf 42,5 Mio. EUR
Konzern-Gewinn beträgt 42,5 Mio. EUR ? ein Wachstum von 8 % gegenüber 39,3 Mio. EUR im Vorjahr
Zinsergebnis stieg um 20 % auf 111,5 Mio. EUR
Dividenden Vorschlag lautet 0,80 EUR pro Aktie
2013: Neugeschäftswachstum von 13-16 % angestrebt; Konzern-Gewinn von 44 bis 48 Mio. EUR
Der GRENKE Konzern verzeichnete in 2012 eine erfreuliche Geschäftsentwicklung und steigerte den Gewinn um 8 % auf 42,5 Mio. EUR (Vorjahr: 39,3 Mio. EUR). Der Erfolg des Jahres 2012 ist vor allem auf das margenstarke Neugeschäft der vergangenen Jahre zurückzuführen, dessen Erträge uns mit der fortschreitenden Laufzeit der Verträge zufließen. Die Zinsen und ähnlichen Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft sind in Folge mit 17 % auf 169,5 Mio. EUR deutlich stärker gestiegen als die entsprechenden Aufwendungen mit einem Anstieg um 12 % auf 58,0 Mio. EUR. Das Zinsergebnis erhöhte sich um 20 % auf 111,5 Mio. EUR (Vorjahr 92,7 Mio. EUR).
Das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge ist in 2012 um 17 % gewachsen auf 68,0 Mio. EUR (Vorjahr: 58,3 Mio. EUR) und dies obwohl der Aufwand aus Schadensabwicklung und Risikovorsorge um 26 % auf 43,4 Mio. EUR (Vorjahr: 34,4 Mio. EUR) zugenommen hat. Die Schadenquote lag auf dem Niveau des Vorjahres. Mit der konsequenten Margensteuerung unseres Neugeschäfts weiten wir unsere Erträge überproportional aus und berücksichtigen so künftige Risiken in unseren Finanzierungsbedingungen. Entsprechend sind wir auf einen Anstieg der Schäden vorbereitet.
Ebenfalls positiv entwickelte sich das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft mit einem Anstieg um 17 % auf 30,2 Mio. EUR (Vorjahr: 25,7 Mio. EUR) und das Ergebnis aus dem Neugeschäft mit einem Zuwachs von 15 % auf 35,7 Mio. EUR (Vorjahr: 31,0 Mio. EUR). Das Ergebnis aus der Verwertung zeigt das über dem kalkulierten Wert liegende Verwertungsergebnis. Als saldierte Größe liefert es zumeist nur einen geringen Beitrag zum Ergebnis und ist darüber hinaus tendenziell volatil, was im Berichtsjahr mit einem Anstieg um 141 % auf 4,0 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR) deutlich wurde. In der Summe erhöhten sich die operativen Erträge insgesamt um 18 % auf 137,9 Mio. EUR (Vorjahr: 116,7 Mio. EUR).
Der Personalaufwand nahm in 2012 um 17 % zu auf 42,8 Mio. EUR, die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 16 %. Der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand stieg mit 15 % auf 30,4 Mio. EUR (Vorjahr: 26,4 Mio. EUR) weniger stark an als die operativen Erträge insgesamt. Der GRENKE Konzern konnte seinen Gewinn vor Steuern um 18 % auf 59,7 Mio. EUR (Vorjahr: 50,4 Mio. EUR) steigern. Der Konzern-Gewinn erhöhte sich um 8 % auf 42,5 Mio. EUR (Vorjahr: 39,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 3,10 EUR nach 2,87 EUR im Vorjahr.
Aufgrund des erneut kräftigen Wachstums blieb die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr mit 14,9 % leicht unter unserer langfristigen Zielgröße von mindestens 16 %.
Vor dem Hintergrund dieser erfreulichen Entwicklung und der weiterhin guten Perspektiven für die Zukunft schlagen Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung der GRENKELEASING AG zum dritten Mal in Folge eine Erhöhung der Ausschüttung vor. Sie soll auf 0,80 EUR je Aktie steigen nach 0,75 EUR je Aktie im Vorjahr.
Bei steigenden Ergebnissen, einer im Wesentlichen unveränderten Schadenquote und moderat zulegenden Aufwendungen erreichte der Gewinn des GRENKE Konzerns 42,5 Mio. EUR und so die avisierte Spanne von 41 bis 44 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr 2011 ist es uns gelungen die Ertragskraft mit einem Gewinnssprung von 41 % deutlich anzuhellen und auch in 2012 konnten wir einen weiteren Anstieg um 8 % realisieren. Das unterstreicht erneut, dass wir uns als Wachstumsunternehmen verstehen. Und dies nicht nur beim Neugeschäft, sondern selbstverständlich ganz genauso bezüglich des Gewinns. Für 2013 erwarten wir ein Wachstum des Neugeschäfts der GRENKE Gruppe zwischen 13 % und 16 % bei unverändert profitablen und risikoadäquaten DB2-Margen. Der Gewinn des GRENKE Konzerns soll eine Spanne von 44 bis 48 Mio. EUR erreichen.
kommentierte Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG, das Ergebnis.
Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden bereits wesentliche Vorbereitungen für das weitere Wachstum der GRENKE Gruppe im Jahr 2013 getroffen, sodass wir unsere regionale Expansion und die Diversifizierung unserer Finanzlösungen zügig fortsetzen werden. Über die GRENKE Bank haben wir die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Förderbanken der Bundesländer, diese treffen auf großes Interesse. Im Januar 2013 wurde mit der LfA Förderbank Bayern die vierte Kooperation dieser Art geschlossen. Auf diesem Wege können kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler Fördergelder in Anspruch nehmen, wenn Sie betriebliche Neuanschaffungen über Leasing finanzieren. Insgesamt wurden bisher im Rahmen dieser Kooperationen 5.302 Leasingverträge geschlossen.
erläuterte Jörg Eicker, Finanzvorstand (CFO) der GRENKELEASING AG.
Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im GRENKE Konzern betrug 681 in 2012 gegenüber 585 in 2011 (auf Vollzeitbasis ohne Vorstand).
Der Finanzbericht des GRENKELEASING AG Konzerns 2012 ist im Internet abrufbar unter www.grenke.de - INVESTOR RELATIONS ? Finanzberichte 2012.
GrenkeLeasing AG
Rheinstrasse 21
76532 Baden-Baden
Deutschland
Telefon: 07221/5007
Telefax: 07221/5007-222
Mail: service@grenke.de
URL: <http://www.grenkeleasing.de>

Pressekontakt

GrenkeLeasing

76532 Baden-Baden

grenkeleasing.de
service@grenke.de

Firmenkontakt

GrenkeLeasing

76532 Baden-Baden

grenkeleasing.de
service@grenke.de

Die Grenke Leasing AG ist eine Mobilien-Leasinggesellschaften und Marktführer im Bereich "Small-Ticket" Leasing. Dieses Marktsegment beschreibt Leasingverträge mit einem Investitionsvolumen bis zu 50.000 DM. Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit liegt im Bereich der IT-Technologien.